

Übersicht der Veranstaltungen und Orte

Freitag, 20. September 2019

- 12.30 Beginn des Symposiums
Musikschule Konservatorium Zürich (MKZ)
- 12.45 Mittagshore
- 13.15 Referate 1–4
- 18.30 Vesper
Predigerkirche Zürich (PK)
- 19.30 Referate 5–6
Turmzimmer der Predigerkirche Zürich (PK)
- 21.00 Komplet
Predigerkirche Zürich (PK)

Samstag, 21. September 2019

- 9.00 Laudes
Grossmünster Zürich (GM)
- 10.00 Referate 7–10
Musikwiss. Institut der Universität
Zürich (MWI)
- 13.30 Mittagspause
- 15.30 Festreferat
St. Peter und Paul, Pfarreisaal (StPuP)
- 16.30 Pontifikalamt
St. Peter und Paul, Kirche (StPuP)
- 18.00 Ende des Symposiums

Orte:

- MWI Musikwissenschaftliches Institut der
Universität Zürich, Florhofgasse 11
- MKZ Musikschule Konservatorium Zürich,
Florhofgasse 6
- PK Predigerkirche Zürich,
Zähringerplatz 6
- GM Grossmünster Zürich,
Grossmünsterplatz
- StPuP St. Peter und Paul Pfarreisaal,
Werdgässchen 26
St. Peter und Paul Kirche,
Werdstrasse 63

Für die Referate 1–10, die Komplet und die Verpflegungsmöglichkeit (Freitag, 21. 09., 17 Uhr) ist mit Angabe der gewünschten Anlässe eine **Anmeldung** bis Montag, den 16. September 2019, erforderlich an

Dr. Bernhard Hangartner, Musikwissenschaftliches Institut der Universität Zürich, Florhofgasse 11, 8001 Zürich oder per Mail: miz@mwi.uzh.ch

Mittagshore, Vesper, Laudes, Pontifikalamt und Festreferat von Abt Dr. Urban Federer OSB sind öffentlich und ohne Anmeldung frei zugänglich.

Veranstalter

Musikwissenschaftliches Institut der Universität Zürich, Florhofgasse 11, 8001 Zürich

Sponsoren

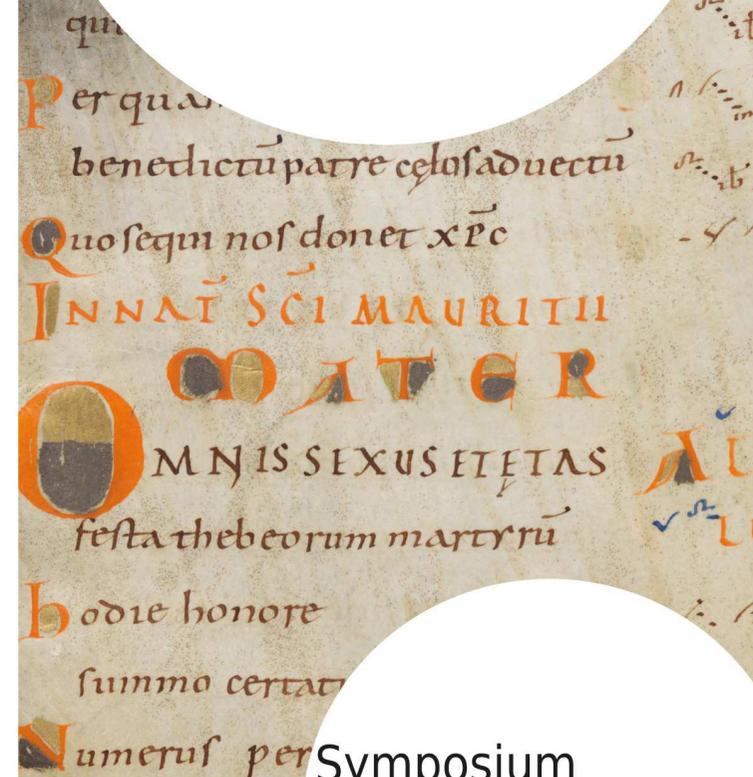
Die grosszügige finanzielle Unterstützung folgender Institutionen und Stiftungen ermöglicht die Durchführung des Symposiums:

Dr. Wilhelm Jerg-Legat der Universität Zürich
Stiftung Hermann und Lina Reinle-Suter



Gregorianik

in Wissenschaft und Praxis an der Universität Zürich



Symposium
20. / 21. September
2019



Universität
Zürich^{UZH}

Musikwissenschaftliches Institut der Universität Zürich
Florhofgasse 11, 8001 Zürich

Das Musikwissenschaftliche Institut der Universität Zürich hat seit mehr als 50 Jahren in Wissenschaft und Praxis beachtliche Beiträge zur Erforschung und zur Erhaltung des Gregorianischen Chorals geleistet. Dies ist Anlass genug, ein Symposium zu veranstalten und damit zu zeigen, dass an diesem Ort nach wie vor Gregorianische Forschung betrieben und dabei auch der Praxisbezug beibehalten wird. Aus diesem Grund sind international renommierte Referentinnen und Referenten eingeladen worden, über Themen zu sprechen, die vorwiegend einen Schweizer Bezug haben und in einigen Fällen sogar mit der Region Zürich – Einsiedeln – St. Gallen in Verbindung stehen. Die Freitag-Session ist verschiedenen Teilbereichen gewidmet und widerspiegelt die Vielfalt der aktuellen Forschungsfragen. Am Samstag ist ein Block von vier Referaten angesetzt, der von Mitwirkenden des Forschungsvorhabens AMRA (Liturgische Gesänge für irische Heilige in Europa) ausgerichtet wird.

Der Überschrift des Symposiums gemäss geht es bei der Veranstaltung nicht nur um die wissenschaftlich-theoretische Auseinandersetzung mit dem Gregorianischen Choral, sondern – der langjährigen Zürcher Tradition entsprechend – auch um die Praxis der einstimmigen Gesänge. Die praktischen Teile bilden den Rahmen zu den Referaten und sind mit diesen teilweise auch inhaltlich verknüpft. Die ausführenden Scholae sind: die Schola Gregoriana Universitatis Turicensis, die Neue Choralschola St. Gallen und die Schola Cantorum Turicensium.

Nach den wissenschaftlichen und musikalischen Beiträgen bildet das Festreferat von Abt Dr. Urban Federer OSB (Einsiedeln) und das daran anschliessende Pontifikalamt den feierlichen Schlusspunkt des Symposiums. Abt Urban ist selbst ausgebildeter Gregorianik-Cantor und steht als Mönch in einem ganz besonders engen Verhältnis zu den einstimmigen Gesängen. Sein Referat wird thematisch auf die Beziehung des Klosters Einsiedeln zur Gregorianik-Vermittlung in Zürich ausgerichtet sein.

Detailprogramm Freitag, 20. September 2019

- 12.30 Uhr Empfang und Begrüssung** (MKZ)
Prof. Dr. Laurenz Lütteken, Zürich (CH)
- 12.45 Uhr Mittagshore** (MKZ):
Schola Gregoriana Universitatis Turicensis,
Dr. Bernhard Hangartner, Cantor
- 13.15 Uhr Referat 1** (MKZ)
Dr. Michael Meyer, Zürich (CH): Das Motu proprio
«Inter plurimas pastoralis officii sollicitudines»
(1903) und die Auswirkungen auf die kirchen-
musikalische Situation in der Schweiz
- 14.00 Uhr Referat 2** (MKZ)
Dr. Stefan Engels, Salzburg-Graz (A):
Die süddeutsche Neumenschrift des Antiphonars von
St. Peter in Salzburg (um 1160) und seine Vorläufer
in St. Gallen und Einsiedeln
- 14.45 Uhr Pause** (MKZ)
- 15.30 Uhr Referat 3** (MKZ)
Prof. Dr. David Hiley, Regensburg (D): Das Offizium
zu Ehren der Kaiserin Adelheid in der Handschrift
Einsiedeln, Stiftsbibliothek, Codex 86
- 16.15 Uhr Referat 4** (MKZ)
Prof. Dr. Roman Hankeln, Trondheim (N): Zwei
Einsiedler Offiziumsrepertoires zu Ehren des
Mauritius und der thebäischen Legion
- 17.00 Uhr Verpflegungsmöglichkeit** am Buffet für alle
Teilnehmenden am Symposium (MWI)
- 18.30 Uhr Vesper** (PK – Freitagsvespern) zu Ehren des
Hl. Mauritius und seiner Gefährten
Neue Choralschola St. Gallen, Christian Döhring,
Cantor; Fr. Peter Spichtig OP, Liturg
- 19.30 Uhr Referat 5** (Turmzimmer PK)
Dr. Bernhard Hangartner, Zürich (CH): Zum
Offizium der Zürcher Stadtheiligen Felix und Regula
- 20.15 Uhr Referat 6** (Turmzimmer PK)
Prof. Dr. Therese Bruggisser, Zürich (CH): «Cum
humilitate et discrecione» – Gottesdienstordnung
und benediktinisches Selbstverständnis im Spiegel
der Consuetudines Einsidlenses
- 21.00 Uhr Komplet** (PK)
alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer des
Symposiums

Detailprogramm Samstag, 21. September 2019

- 9.00 Uhr Laudes** (GM Krypta / Chor) zu Ehren der
Stadtheiligen Felix und Regula
Schola Gregoriana Universitatis Turicensis,
Dr. Bernhard Hangartner, Cantor
- 10.00 Uhr Referat 7** (MWI)
Dr. Ann Buckley, Dublin (IRL) (AMRA I):
Historiae for Irish Saints in medieval Europe:
historical and cultural contexts
- 10.45 Uhr Referat 8** (MWI)
Dr. Agnieszka Budzinska-Bennett, Basel (CH)
(AMRA II): Soul over Body: Textual and
Musical Design in Hildegard's Pieces for Saint
Disibod
- 11.30 Uhr Pause** (MWI)
- 12.00 Uhr Referat 9** (MWI)
Prof. Dr. Stefan Morent, Tübingen (D) (AMRA
III): Gallus, Otmar und Mauritius in
musikalisch-liturgischen Fragmenten im
Hauptstaatsarchiv Stuttgart
- 12.45 Uhr Referat 10** (MWI)
Prof. Kelly Landerkin, Basel (CH) (AMRA IV):
Zeichensprache: Hinweise zur «Modalität» in
den Gesängen zum Gallusfest als Schlüssel zur
melodischen Darstellung
- 13.30 Uhr Mittagspause** und Dislokation zu Pfarreizentrum
und Kirche St. Peter und Paul
- 15.30 Uhr Festreferat:** Abt Dr. Urban Federer OSB,
Einsiedeln (CH) (StPuP, Pfarreisaal)
Der Atem des Gebets. Die Choraltradition des
Klosters Einsiedeln in Zürich
- 16.30 Uhr Pontifikalamt** mit Gregorianischem Choral und
alternierender Orgelmusik (Kirche St. Peter
und Paul) zu Ehren des Hl. Mauritius (Festtag
am 22. September)
Abt Dr. Urban Federer OSB, Zelebrant
Schola Cantorum Turicensium, Dr. Bernhard
Hangartner, Cantor
Prof. Tobias Willi, Orgel
- 18.00 Uhr Ende** des Symposiums